

Statistische Berichte

* H 1 1 — m 11/74

Ausgegeben am 7. März 1975

Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen
November 1974

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ...	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im November 1974 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 8 244 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 298 Personen getötet und 10 824 verletzt, davon 3 480 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 19 165 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter 4 427 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat haben die Unfälle mit Personenschaden um 628 oder 0,3 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 2 137 oder 10,0 % abgenommen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 261 oder 5,6 %, die Bagatellunfälle um 1 876 oder 11,3 % gefallen sind. Die Zahl der Verkehrstoten ist um 43 (12,6 %) gesunken, diejenige der Verletzten hat sich um 130 (1,2 %) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr (November 1973) wurden im November 1974 insgesamt 1 136 oder 4,3 % mehr Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 784 (10,5 %), die reinen Sachschadensunfälle um 352 (1,9 %) zugenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 25 oder 9,2 %, die der Verletzten um 1 205 oder 12,5 % gestiegen.

1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		

a) mit Personenschaden

1973 1. Vierteljahr	16 405	5 678	22 083
2. Vierteljahr	18 679	6 781	25 460
3. Vierteljahr	17 730	6 179	23 909
Oktober	6 223	2 218	8 441
November	5 655	1 805	7 460
Dezember			
1974 1. Vierteljahr	14 316	4 276	18 592
2. Vierteljahr	16 609	5 537	22 146
3. Vierteljahr	16 053	5 718	21 771
Oktober	6 317	1 955	8 272
November	6 160	2 084	8 244
Dezember			

b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾

1973 1. Vierteljahr	8 394	3 108	11 502
2. Vierteljahr	8 548	3 456	12 004
3. Vierteljahr	6 857	2 928	9 785
Oktober	2 951	1 292	4 243
November	2 804	1 025	3 829
Dezember			
1974 1. Vierteljahr	7 132	2 328	9 460
2. Vierteljahr	7 382	2 888	10 270
3. Vierteljahr	7 022	3 034	10 056
Oktober	3 420	1 268	4 688
November	3 182	1 245	4 427
Dezember			

2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1973 1. Vierteljahr	508	444	952	20 635	8 586	29 221
2. Vierteljahr	460	498	958	24 138	10 733	34 871
3. Vierteljahr	466	486	952	22 335	9 728	32 063
Oktober	165	148	313	7 816	3 347	11 163
November	157	116	273	6 968	2 651	9 619
Dezember						
1974 1. Vierteljahr	408	289	697	17 643	6 425	24 068
2. Vierteljahr	351	336	687	20 801	8 592	29 393
3. Vierteljahr	381	390	771	20 016	8 741	28 757
Oktober	162	179	341	7 752	2 942	10 694
November	162	136	298	7 645	3 179	10 824
Dezember						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1973 1. Vierteljahr	6 166	3 034	9 200	14 469	5 552	20 021
2. Vierteljahr	6 918	3 797	10 715	17 220	6 936	24 156
3. Vierteljahr	6 375	3 458	9 833	15 960	6 270	22 230
Oktober	2 298	1 145	3 443	5 518	2 202	7 720
November	2 098	960	3 058	4 870	1 691	6 561
Dezember						
1974 1. Vierteljahr	5 274	2 375	7 649	12 369	4 050	16 419
2. Vierteljahr	5 959	3 140	9 099	14 842	5 452	20 294
3. Vierteljahr	5 850	3 115	8 965	14 166	5 626	19 792
Oktober	2 250	1 050	3 300	5 502	1 892	7 394
November	2 319	1 161	3 480	5 326	2 018	7 344
Dezember						

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	—	399	399	—	472	472
Bundesstraße	1 297	602	1 899	612	271	883
Landstraße	1 314	664	1 978	627	302	929
Kreisstraße	483	172	655	202	64	266
Andere Straße	3 066	247	3 313	1 741	136	1 877
Insgesamt	6 160	2 084	8 244	3 182	1 245	4 427

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	530	96	626	7	4	11
Kraftroller	31	4	35	—	1	1
Personenkraftwagen	7 597	2 858	10 455	5 671	1 949	7 620
Kraftomnibusse	127	29	156	55	12	67
Oberleitungsomnibusse	3	—	3	1	—	1
Lastkraftwagen	466	293	759	482	310	792
davon						
ohne Anhänger	409	213	622	424	202	626
mit Anhänger	57	80	137	58	108	166
Sattelschlepper	23	41	64	34	48	82
Landw. Zugmaschinen	15	29	44	11	15	26
Andere Zugmaschinen	22	18	40	11	15	26
Sonstige Kraftfahrzeuge	23	15	38	27	13	40
Mopeds einschl. Mofas	700	139	839	7	2	9
Kraftfahrzeuge zusammen	9 537	3 522	13 059	6 306	2 369	8 675
Fahrräder	746	129	875	4	1	5
Straßenbahnen	62	4	66	43	2	45
Eisenbahnen	4	3	7	1	3	4
Bespannte Fuhrwerke	—	2	2	—	—	—
Handwagen und Handkarren	—	—	—	1	—	1
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	31	16	47	135	20	155
Fußgänger	2 033	187	2 220	16	8	24
darunter						
bis 15 Jahre	752	63	815	3	1	4
Tierführer, -treiber	2	—	2	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	10	5	15	1	1	2
Insgesamt	12 425	3 868	16 293	6 507	2 404	8 911

*) Siehe Vorbemerkung.

**5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	6 160	2 084	8 244
davon			
mit Getöteten	155	129	284
" Schwerverletzten	2 102	839	2 941
" Leichtverletzten	3 903	1 116	5 019
Unfälle mit nur Sachschaden			19 165
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	3 182	1 245	4 427
Bagatellunfälle			14 738
Straßenverkehrsunfälle insgesamt			27 409

**6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	5	8	13	202	50	252	392	56	448
Personenkraftwagen ¹⁾	42	76	118	694	869	1 563	2 918	1 661	4 579
Omnibussen ²⁾	—	—	—	7	4	11	53	19	72
Liefer-, Lastkraftwagen	2	—	2	30	24	54	82	74	156
Sattelschleppern, Zugmaschinen	—	1	1	1	7	8	7	11	18
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	3	3	6	8	3	11
Mopeds einschl. Mofas	6	4	10	219	57	276	418	75	493
Fahrrädern	11	10	21	242	59	301	459	57	516
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	—	1	1	1	—	1	15	2	17
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	66	100	166	1 399	1 073	2 472	4 352	1 958	6 310
Fußgänger	96	36	132	918	87	1 005	967	56	1 023
Sonstige Personen	—	—	—	2	1	3	7	4	11
Insgesamt	162	136	298	2 319	1 161	3 480	5 326	2 018	7 344

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	517	533	306	298	227	15	86	275	361
Duisburg	283	324	228	212	96	8	80	196	276
Essen	443	468	269	258	199	3	106	231	337
Krefeld	155	169	129	119	40	3	33	122	155
Leverkusen	95	132	88	71	44	—	30	80	110
Mönchengladbach	105	124	96	81	28	3	35	80	115
Mülheim a. d. Ruhr	115	124	79	78	45	3	19	82	101
Neuss	86	104	76	65	28	2	24	83	107
Oberhausen	154	167	103	99	64	2	41	82	123
Remscheid	79	107	52	37	55	1	11	49	60
Rheydt	59	59	43	43	16	—	16	38	54
Solingen	92	105	67	58	38	2	26	64	90
Wuppertal	220	286	176	147	110	3	47	182	229
zusammen	2 403	2 702	1 712	1 566	990	45	554	1 564	2 118
Kreise									
Dinslaken	91	127	91	71	36	2	43	68	111
Düsseldorf-Mettmann	224	378	230	136	148	10	107	216	323
Geldern	21	59	49	15	10	2	30	43	73
Grevenbroich	115	215	132	70	83	6	75	119	194
Kempen-Krefeld	139	179	136	107	43	2	74	111	185
Kleve	34	50	40	26	10	1	20	29	49
Moers	155	237	175	121	62	8	84	136	220
Rees	47	95	70	37	25	3	28	62	90
Rhein-Wupper-Kreis	128	186	100	69	86	5	48	91	139
zusammen	954	1 526	1 023	652	503	39	509	875	1 384
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 357	4 228	2 735	2 218	1 493	84	1 063	2 439	3 502
Kreisfreie Städte									
Aachen	179	203	137	124	66	5	42	144	186
Bonn	220	247	143	130	104	2	61	116	177
Köln	574	712	420	355	292	8	144	397	541
zusammen	973	1 162	700	609	462	15	247	657	904
Kreise									
Aachen	141	214	147	97	67	2	61	161	222
Bergheim	69	113	66	45	47	4	30	50	80
Düren	113	176	103	65	73	5	44	106	150
Euskirchen	87	149	112	59	37	4	63	104	167
Heinsberg	99	149	120	77	29	4	77	99	176
Köln	172	253	166	113	87	4	76	146	222
Oberberg. Kreis	62	101	63	34	38	1	29	61	90
Rhein.-Berg. Kreis	125	208	131	78	77	4	52	113	165
Rhein-Sieg-Kreis	225	378	230	135	148	6	89	215	304
zusammen	1 093	1 741	1 138	703	603	34	521	1 055	1 576
Reg.-Bez. Köln	2 066	2 903	1 838	1 312	1 065	49	768	1 712	2 480
Kreisfreie Städte									
Bocholt	35	36	26	25	10		7	22	29
Bottrop	46	57	39	33	18	2	15	33	48
Gelsenkirchen	181	216	148	127	68	5	62	124	186
Gladbeck	38	47	35	30	12		14	26	40
Münster (Westf.)	157	158	117	116	41	1	35	101	136
Recklinghausen	87	118	72	55	46	2	30	64	94
zusammen	544	632	437	386	195	10	163	370	533

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	46	72	59	37	13	8	41	28	69
Beckum	90	124	85	62	39	5	47	68	115
Borken	23	55	43	15	12	3	28	40	68
Coesfeld	46	72	57	36	15	2	29	44	73
Lüdinghausen	67	107	71	47	36	4	45	46	91
Münster	43	116	74	26	42	8	53	57	110
Recklinghausen	179	268	200	135	68	11	83	187	270
Steinfurt	78	119	85	57	34	8	53	57	110
Tecklenburg	40	77	52	29	25	3	26	44	70
Warendorf	14	33	25	11	8	1	12	23	35
zusammen	626	1 043	751	455	292	53	417	594	1 011
Reg.-Bez. Münster	1 170	1 675	1 188	841	487	63	580	964	1 544
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	175	236	170	130	66	7	61	166	227
Kreise									
Büren	17	37	18	7	19	—	13	18	31
Gütersloh	139	251	175	100	76	8	85	144	229
Herford	118	178	109	72	69	7	49	105	154
Höxter	29	53	40	19	13	1	22	37	59
Lippe	134	197	122	86	75	11	46	95	141
Minden-Lübbecke	108	190	144	82	46	7	64	142	206
Paderborn	79	111	76	51	35	4	31	69	100
Warburg	8	25	18	5	7	2	15	6	21
zusammen	632	1 042	702	422	340	40	325	616	941
Reg.-Bez. Detmold	807	1 278	872	552	406	47	386	782	1 168
Kreisfreie Städte									
Bochum	280	306	181	165	125	3	59	172	231
Castrop-Rauxel	38	50	30	24	20	—	7	30	37
Dortmund	439	519	319	276	200	4	100	304	404
Hagen	97	121	85	71	36	2	36	67	103
Hamm	68	72	51	48	21	1	28	35	63
Herne	65	75	45	38	30	—	15	54	69
Iserlohn	38	40	22	20	18	1	9	19	28
Lünen	51	57	42	36	15	4	16	34	50
Wanne-Eickel	45	49	45	43	4	1	18	39	57
Wattenscheid	49	59	36	32	23	—	11	40	51
Witten	42	48	31	27	17	—	13	29	42
zusammen	1 212	1 396	887	780	509	16	312	823	1 135
Kreise									
Arnsberg	54	83	54	34	29	—	32	40	72
Brilon	19	40	25	15	15	2	18	23	41
Ennepe-Ruhr-Kreis	116	186	106	70	80	2	46	91	137
Iserlohn	94	135	85	61	50	2	45	59	104
Lippstadt	48	71	49	31	22	2	21	42	63
Lüdenscheid	86	147	88	56	59	4	39	85	124
Meschede	21	30	19	15	11	—	15	16	31
Olpe	21	56	32	12	24	2	30	22	52
Siegen	105	144	88	62	56	7	35	88	123
Soest	55	99	63	33	36	7	39	54	93
Unna	99	178	102	61	76	7	42	95	137
Wittgenstein	12	22	13	7	9	4	9	9	18
zusammen	730	1 191	724	457	467	39	371	624	995
Reg.-Bez. Arnsberg	1 942	2 587	1 611	1 237	976	55	683	1 447	2 130
Kreisfreie Städte zusammen	5 307	6 128	3 906	3 471	2 222	93	1 337	3 580	4 917
Kreise zusammen	4 035	6 543	4 338	2 689	2 205	205	2 143	3 764	5 907
Nordrhein-Westfalen insgesamt	9 342	12 671	8 244	6 160	4 427	298	3 480	7 344	10 824

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	22	22	17	17	5	—	10	9	19
Dinslaken	50	60	42	38	18	—	16	35	51
Voerde	18	34	29	16	5	2	13	23	36
Velbert	47	51	34	32	17	1	10	42	52
Hilden	37	69	42	21	27	1	19	38	57
Ratingen	27	43	28	17	15	1	14	19	33
Mettmann	27	32	19	18	13	—	8	15	23
Heiligenhaus	13	17	12	8	5	2	3	7	10
Wülfrath	8	17	10	5	7	1	2	9	11
Neviges	4	14	13	4	1	—	10	13	23
Geldern	9	22	17	6	5	—	11	15	26
Kevelaer	7	10	9	6	1	1	4	9	13
Grevenbroich	14	18	11	9	7	1	7	8	15
Dormagen	16	22	15	10	7	1	3	15	18
Meerbusch	13	28	20	10	8	—	8	15	23
Kaarst	3	12	4	2	8	—	1	4	5
Viersen	39	41	31	29	10	—	22	21	43
Kempfen	37	42	32	28	10	1	12	25	37
Nettetal	19	22	16	13	6	—	5	17	22
Willich	17	30	22	13	8	—	19	18	37
Tönisvorst	6	12	9	5	3	1	4	5	9
Kleve	17	23	18	13	5	—	5	16	21
Goch	10	12	11	9	1	1	9	5	14
Rheinhausen	38	43	34	30	9	1	14	21	35
Moers	25	43	31	19	12	2	12	28	40
Rheinkamp	20	35	25	14	10	1	11	15	26
Homburg	20	26	23	18	3	1	17	18	35
Kamp-Lintfort	19	27	22	16	5	—	11	24	35
Neukirchen-Vluyn	11	18	13	8	5	—	5	15	20
Wesel	29	37	29	22	8	1	14	22	36
Emmerich	8	14	7	6	7	—	—	8	8
Opladen	27	33	17	17	16	—	4	18	22
Langenfeld	20	27	14	10	13	—	3	15	18
Wermelskirchen	11	26	17	8	9	1	14	16	30
Radevormwald	13	16	8	6	8	—	3	8	11
Monheim	25	29	15	12	14	2	5	16	21
Leichlingen	10	13	6	5	7	1	4	3	7
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	27	38	28	19	10	—	11	33	44
Erfstadt	22	27	19	14	8	1	15	12	27
Mechernich	8	15	11	5	4	—	3	13	16
Hürth	33	45	29	20	16	—	8	35	43
Brühl	29	36	28	21	8	1	16	15	31
Rodenkirchen	27	42	29	22	13	2	12	22	34
Frechen	23	44	24	11	20	1	15	30	45
Wesseling	13	20	15	9	5	—	7	10	17
Lövenich	26	34	19	15	15	—	6	17	23
Gummersbach	25	36	24	13	12	—	14	21	35
Porz	32	66	39	20	27	—	14	39	53
Bergisch-Gladbach	33	37	24	20	13	—	11	14	25
Bensberg	29	36	19	14	17	1	9	16	25
Siegburg	31	41	24	18	17	—	3	29	32
Hennef	13	25	21	10	4	2	6	21	27
Königswinter	8	23	7	2	16	1	2	6	8
St. Augustin	15	30	16	7	14	—	4	15	19
Troisdorf	38	42	20	18	22	—	2	23	25
Bad Honnef	23	31	20	16	11	1	12	16	28
Niederkassel	8	11	7	5	4	1	1	5	6
Lohmar	12	25	11	6	14	1	4	9	13
Eschweiler	31	50	33	24	17	1	14	42	56
Stolberg	24	30	19	15	11	—	11	11	22
Aisdorf	30	41	33	24	8	—	13	34	47
Würselen	20	35	19	11	16	1	5	26	31
Düren	57	63	41	35	22	2	12	51	63
Jülich	20	30	12	8	18	—	4	12	16
Ubach-Palenberg	10	10	7	7	3	—	3	4	7
Heinsberg	24	30	26	20	4	1	13	26	39
Hückelhoven-Ratheim	15	20	16	11	4	1	14	12	26
Erkelenz	20	35	28	15	7	1	16	22	38
Wegberg	3	13	11	3	2	1	9	8	17
Geilenkirchen	6	9	6	4	3	—	4	6	10
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	18	19	17	16	2	—	9	10	19
Ahlen	53	63	43	36	20	3	21	34	55
Beckum	10	14	8	5	6	—	5	4	9
Oelde	7	9	9	7	—	—	2	10	12
Borken	15	26	20	11	6	1	18	21	39
Coesfeld	15	19	15	11	4	—	4	14	18

1) Ohne Bagatellunfälle.

2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	13	22	16	12	6	1	7	9	16
Bockum-Hövel	11	14	11	8	3	—	7	8	15
Werne a. d. Lippe	11	15	9	8	6	1	3	6	9
Greven	9	19	13	7	6	1	10	10	20
Marl	63	76	60	48	16	3	23	61	84
Herten	24	29	20	16	9	2	4	19	23
Dorsten	22	27	21	19	6	—	8	18	26
Datteln	16	24	18	12	6	1	8	15	23
Oer-Erkenschwick	16	22	19	14	3	2	12	13	25
Waltrop	10	21	12	5	9	1	7	9	16
Rheine	28	29	24	23	5	2	17	14	31
Emsdetten	19	25	22	16	3	1	13	13	26
Lengerich	7	9	6	6	3	—	3	6	9
Ibbenbüren-Land	14	22	14	9	8	1	5	14	19
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	57	70	54	44	16	2	15	50	65
Herford	39	57	32	22	25	3	15	28	43
Bünde	27	29	22	21	7	3	8	22	30
Löhne	18	32	18	9	14	1	9	19	28
Höxter	10	21	14	4	7	—	10	9	19
Lemgo	40	45	25	21	20	5	9	17	26
Bad Salzuflen	13	28	16	10	12	1	9	10	19
Detmold	29	33	22	20	11	—	5	22	27
Lage	16	19	10	9	9	—	5	7	12
Minden	39	47	39	31	8	2	13	38	51
Paderborn	51	60	38	31	22	—	13	41	54
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	6	10	8	6	2	—	5	3	8
Altena	14	19	11	8	8	—	2	12	14
Werdohl	10	17	9	3	8	—	6	6	12
Lüdenscheid	24	41	25	17	16	1	9	34	43
Neheim-Hüsten	12	15	11	9	4	—	4	10	14
Arnsberg	7	8	5	4	3	—	4	1	5
Schwelm	25	26	13	13	13	—	7	9	16
Gevelsberg	11	14	9	7	5	—	1	9	10
Ennepetal	15	24	13	7	11	2	5	8	13
Hattingen	19	31	18	11	13	—	9	14	23
Herdecke	8	14	11	7	3	—	5	10	15
Sprockhövel	14	18	10	9	8	—	7	9	16
Wetter	17	20	12	12	8	—	7	9	16
Menden	25	25	15	15	10	—	8	11	19
Hohenlimburg	10	16	9	5	7	—	8	4	12
Letmathe	12	13	7	7	6	—	3	7	10
Schwerte	7	12	12	7	—	—	6	6	12
Hemer	16	16	11	11	5	1	4	6	10
Lippstadt	28	36	25	21	11	1	9	20	29
Lennestadt	3	11	5	1	6	—	4	2	6
Olpe	3	12	7	1	5	1	11	5	16
Attendorn	5	8	3	—	5	—	4	2	6
Siegen	28	34	22	20	12	—	2	27	29
Huttental	26	27	17	16	10	1	9	12	21
Eiserfeld	9	12	6	4	6	1	6	2	8
Kreuztal	14	17	13	10	4	1	5	11	16
Netphen	5	9	7	3	2	1	3	14	17
Soest	31	44	28	19	16	1	22	23	45
Werl	11	15	11	8	4	2	7	5	12
Unna	40	57	33	23	24	2	13	35	48
Kamen	17	36	21	12	15	—	7	21	28
Bergkamen	10	16	11	7	5	—	6	6	12
Pelkum	10	25	16	7	9	4	6	14	20
Polizeikreise									
KPB Aachen	320	417	284	221	133	7	103	305	408
" Bocholt	58	91	69	40	22	3	35	62	97
" Bochum	481	537	338	305	199	4	116	334	450
" Bonn	243	281	165	146	116	3	73	134	207
" Dortmund	528	626	391	336	235	8	123	368	491
" Mönchengladbach	203	224	170	153	54	3	73	139	212
" Recklinghausen	350	490	346	253	144	15	142	310	452
" Siegburg	202	347	210	119	137	5	77	199	276
" Wuppertal	391	498	295	242	203	6	84	295	379

des folgenden Jahres nachgewiesen.

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 722	1 357	365	1 061	812	249
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	52	25	27	32	13	19
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	33	21	12	24	15	9
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	315	288	27	206	190	16
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 708	1 365	343	1 132	920	212
12 Nichtbeachten der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	14	7	7	8	5	3
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	321	287	34	209	184	25
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	149	134	15	83	75	8
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	48	41	7	32	27	5
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	230	155	75	93	69	24
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 118	923	195	757	629	128
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	202	180	22	123	113	10
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	317	277	40	195	170	25
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	188	161	27	104	89	15
21 Falsches Wenden	178	156	22	93	77	16
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	39	31	8	20	16	4
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	83	30	53	46	16	30
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	92	53	39	59	30	29
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	110	51	59	73	37	36
26 Sonstige Fehler beim Überholen	230	127	103	119	69	50
27 Fehler beim Überholtwerden	96	37	59	57	25	32
28 Fehler beim Vorbeifahren	545	512	33	184	168	16
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	513	330	183	276	179	97
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	177	125	52	100	66	34
31 in sonstigen Fällen	1 390	765	625	841	421	420
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	64	45	19	42	26	16
33 in sonstigen Fällen	899	410	489	531	255	276
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	249	245	4	249	245	4
35 an anderen Stellen	397	346	51	394	344	50
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	912	604	308	453	301	152
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	418	271	147	242	152	90
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	50	26	24	20	11	9
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	104	73	31	56	42	14
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	33	23	10	12	9	3
41 Nichtbeachten der Ablendvorschriften	21	8	13	13	3	10
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	47	35	12	42	31	11
43 im ruhenden Verkehr	11	9	2	11	9	2

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	23	12	11	11	6	5
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	21	11	10	15	7	8
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	5	1	4	4	1	3
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	34	32	2	29	28	1
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	165	154	11	58	55	3
49 Nichtbenutzung des Radweges	11	9	2	11	9	2
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	26	17	9	13	9	4
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 426	973	453	815	539	276
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	65	51	14	34	27	7
56 Mängel an der Bereifung	66	28	38	40	15	25
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	46	25	21	44	23	21
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	28	13	15	10	5	5
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	134	129	5	133	128	5
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	1	1	—	1	1	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	29	27	2	29	27	2
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	94	86	8	94	86	8
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	7	6	1	6	6	—
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	292	277	15	290	276	14
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	826	763	63	817	755	62
67 sonstiges falsches Verhalten	79	67	12	77	66	11
68 Nichtbenutzen des Gehweges	21	19	2	21	19	2
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	22	6	16	19	6	13
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	16	16	—	16	16	—
71 Sonstige Ursachen	68	53	15	63	50	13
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	43	21	22	30	13	17
75 Schnee oder Eis	250	62	188	168	37	131
76 Regen	296	131	165	178	74	104
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	30	16	14	17	9	8
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	15	8	7	8	5	3
79 ständiger Zustand	9	6	3	3	1	2
80 durch Bauarbeit bedingt	34	21	13	15	11	4
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	—	—	—	—	—	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	5	2	3	3	1	2
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	6	5	1	5	4	1
84 Sonstige Ursachen	8	7	1	7	6	1
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	15	2	13	10	1	9
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	59	27	32	44	21	23
87 blendende Sonne	11	7	4	8	4	4
88 Seitenwind	21	3	18	17	3	14
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	21	10	11	16	8	8
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	2	—	2	2	—	2
91 Tier auf der Fahrbahn	51	14	37	31	9	22
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	39	21	18	20	11	9
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	—	—	—	—	—	—
95 Sonstige Ursachen	6	1	5	4	1	3
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	17 501	12 673	4 828	11 228	8 222	3 006

